

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

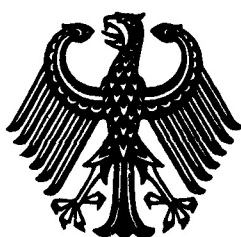
**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

**Erntevorschätzung für Körnermais**

**Oktober 1969**



Bestellnummer : 210120 - 690016

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung . . . . .	2
Tabellenteil	
Erntevorschätzung für Körnermais (nach Ländern) . . . . .	3

### Abkürzungen

ha = Hektar  
dz = Doppelzentner  
t = Tonne

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshaft 1967 erschienen.

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 0,50

---

Die starke Ausdehnung des Körnermaisbaus, die seit mehr als 10 Jahren anhält, hat sich auch 1969 fortgesetzt. Die Anbaufläche wurde gegenüber dem Vorjahr um 23 000 ha (+ 39 %) erweitert. Sie war damit um rund 50 000 ha (+ 158 %) größer als im Durchschnitt der Jahre 1963/68. Allein in Bayern wurde sie im letzten Jahr um über 9000 ha (+ 43 %) vergrößert. Bayern ist damit das Bundesland mit der größten Körnermaisfläche geworden, obwohl auch in Baden-Württemberg eine Zunahme um 6 200 ha (+ 28 %) verzeichnet wurde. In den anderen größeren Bundesländern hat der Anbau ebenfalls stark zugenommen.

Der vorläufige Hektarertrag wurde zu Anfang Oktober von den Berichterstatern mit 49,0 dz nur geringfügig niedriger (- 0,4 %) geschätzt als der endgültige Rekordertrag von 1968 und um 5,8 dz (+ 13 %) höher als der sechsjährige Durchschnitt. Ausschlaggebend für diesen günstigen Bundesdurchschnitt waren die gegenüber 1968 besseren Erträge in Bayern, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Danach errechnet sich vorläufig eine gesamte Erntemenge an Körnermais von rd. 399 000 t, das sind 111 000 t mehr (+ 39 %) als 1968 und über 262 000 (+ 193 %) mehr als im Sechsjahresdurchschnitt. In allen Bundesländern, mit Ausnahme der Stadtstaaten, sind größere Erntemengen zu erwarten als 1968. Das endgültige Ergebnis der Körnermaisernte wird im Dezember in dieser Reihe veröffentlicht.

**Erntevorschätzung für Körnermais**  
**Verglichen mit den endgültigen Ergebnissen des Vorjahres**

Land	Jahr	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
		ha	dz	t
Schleswig-Holstein	1969	268	45,6	1 222
	1968	152	45,1	686
Hamburg	1969	22	24,0	53
	1968	21	42,8	90
Niedersachsen	1969	6 245	45,6	28 472
	1968	4 788	45,1	21 611
Bremen	1969	1	25,0	3
	1968	1	45,6	5
Nordrhein-Westfalen	1969	8 691	50,9	44 195
	1968	4 995	49,1	24 508
Hessen	1969	3 996	49,3	19 700
	1968	2 825	53,4	15 074
Rheinland-Pfalz	1969	3 252	49,0	15 939
	1968	2 164	54,6	11 809
Baden-Württemberg	1969	28 139	50,1	140 949
	1968	21 915	51,8	113 547
Bayern	1969	30 458	48,3	146 990
	1968	21 287	46,5	98 985
Saarland	1969	287	31,3	899
	1968	192	31,6	608
Berlin (West)	1969	32	35,5	113
	1968	37	46,9	173
Bundesgebiet	1969	81 391	49,0	398 535
	1968	58 377	49,2	287 096